



**Verordnung  
über die Zulassung des Betriebs von Autowaschanlagen  
an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Hersbruck  
(Autowaschanlagen-Verordnung)**

**Vom 10. Oktober 2006**

Die Stadt Hersbruck erlässt aufgrund des Art. 2 Abs. 3 Nr. 5 des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage – Feiertagsgesetz – FTG -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.05.2006 (GVBl. S. 190) folgende Verordnung:

**§1**

**Betrieb von Autowaschanlagen**

- (1) In der Stadt Hersbruck dürfen Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr betrieben werden.
- (2) Autowaschanlagen dürfen an folgenden Feiertagen nicht betrieben werden:
  - Neujahr,
  - Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag,
  - 1. Mai,
  - Pfingstsonntag, Pfingstmontag,
  - Erster und Zweiter Weihnachtstag.
- (3) Autowaschanlagen dürfen nach dieser Verordnung nur betrieben werden, wenn während des Waschvorgangs die Hallentore der Anlage geschlossen bleiben.
- (4) Staubsauger im Freien dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht betrieben werden.

**§ 2**

**In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Hersbruck, den 10. Oktober 2006

Plattmeier  
Erster Bürgermeister

**Bekanntmachungsvermerk (§ 3 BekV) zur**

**„Verordnung über die Zulassung des Betriebs von Autowaschanlagen an  
Sonn- und Feiertagen in der Stadt Hersbruck  
(Autowaschanlagen-Verordnung)  
Vom 10. Oktober 2006“**

Die Verordnung wurde am 13.10.2006 im BürgerBüro der Stadt Hersbruck zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Mitteilung in dem für amtliche Bekanntmachungen bestimmten Teil der Hersbrucker Zeitung am 13.10.2006 hingewiesen.

Die Satzung tritt am 20.10.2006 in Kraft.

Hersbruck, den 10. Oktober 2006

Plattmeier  
Erster Bürgermeister